

## **Forstbetrieb Ebrach**

Betriebsleiter Ulrich Mergner

Marktplatz 2  
96157 Ebrach  
Tel: 09553/9897-0  
Fax: 09553/9897-25  
Email: [ulrich.mergner@baysf.de](mailto:ulrich.mergner@baysf.de)

---

**Ebrach, 22.04.2015**

### **Presseinformation**

## **Wissenschaftliche Begleitung des Naturschutzkonzepts im Forstbetrieb Ebrach in den letzten 10 Jahren**

Schon zu Zeiten des Forstamts Ebrach wurden begleitende wissenschaftliche Untersuchungen gefördert. Viele der damaligen Untersuchungen befassten sich mit ertragskundlichen Themen wie z.B. die Wuchsrelationen zwischen Baumarten (s. Dissertation von Dr. Franz Straubinger über die Wuchsrelation von Eichen und Buchen unter Schirm).

Der Forstbetrieb Ebrach hat seit seiner Gründung im Jahr 2005 den Schwerpunkt auf ökologische Forschungen gesetzt und dabei vor allem das Naturschutzkonzept des Forstbetriebs wissenschaftlich begleiten lassen. Die bayerischen Staatsforsten unterstützen die Forschungsprojekte durch Beratung beim Versuchsdesign (z.B. Flächenauswahl), durch Bereitstellung von Kartenmaterial und teilweise auch personell (Waldarbeiter, FÖJ-ler, Revierleiter) und teilweise finanziell. Ein Teil der Projekte, die sog. Kuratoriumsprojekte, werden durch das bayerische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.

Ein Teil der Forschungsergebnisse wird anlässlich des wissenschaftlichen Symposiums am 23./24. April 2015 im Steigerwaldzentrum vorgestellt.

Nachfolgende Liste enthält eine Auswahl der Themen, die in den letzten Jahren mit Unterstützung der Bayerischen Staatsforsten in den Wäldern des Forstbetriebs Ebrach wissenschaftlich bearbeitet wurden.

### **1. Auswirkung des waldbaulichen Handelns auf die Waldbiodiversität**

*Fragestellungen: Wie kann die Artenvielfalt in Wäldern trotz einer Nutzung von Holz geschützt werden?*

Dazu wurden folgende Arbeiten erstellt:

- 2005 Fledermausforschung der Universität Erlangen (Lehrstuhl Biologie)
- 2010 Auswirkungen der Waldpflege auf die Entstehung von Großhöhlen im Buchenmischwald (Dipl.Arbeit ForstStud. Isabel Roher, FH Weihenstephan)
- 2010 Beech Forests for the Future 2010-2013 (Projekt, Axel Gruppe/Tobias Zehetmeier, TU München)
- 2012 Biotopbäume im praktischen Forstbetrieb (BC-Arbeit, Bastian Jahreis u.a., FH Weihenstephan).
- 2012 Einfluss des Mikroklimas auf xylobionte Käfergemeinschaften in Totholz fortgeschrittener Zersetzungsstadien im nördlichen Steigerwald (Projekt PD Dr. Elisabeth Obermeier/Dipl. Biologin Ina Heidinger)
- 2012 Integrate (Projekt, Daniel Kraus/Dr. Frank Krumm, European Forest Institut Freiburg)
- 2013 Auswirkungen einer naturschutzorientierten Waldbewirtschaftung auf die Biodiversität in Laubwäldern (Prom.Arbeit Inken Dörfler, TU München – in Arbeit)
- 2014 Mulmhöhlen als Totholz-Struktur mit hoher naturschutzfachlicher Bedeutung zum Schutz der Artenvielfalt im Wald: Nahrungsbeziehungen und Ausbreitungsdistanzen von Mulmhöhlenarthropoden (Prom.Arbeit, Sebastian Schauer, Uni Bayreuth – in Arbeit)
- 2014 Integrate + / Marteloskop (Projekt, Daniel Kraus/Frank Krumm, European Forest Institut, Freiburg)
- 2015 Habitatstrukturen im Wirtschaftswald (BC-Arbeit, Lukas Stange, FH Rottenburg – in Arbeit)
- 2015 Strukturhebung auf den Trittsteinflächen des Forstbetriebs Ebrach (BC-Arbeit, ForstStud. Simon Dauer, Christian Winter, FH Weihenstephan – in Arbeit)
- 2015 Experiment zur Rolle von Baumart, Wuchsstrategie der Baumart und Mikroklima auf die Totholzkäfergemeinschaften (PD Dr. Jörg Müller, TU München – in Arbeit)
- 2016 Management von Artenvielfalt in bewirtschafteten Wäldern (Reinhard Mosandl, Thomas Schäff, Jan Leidinger, Johanna-Luisa Kozak – in Arbeit)
- 2016 Licht oder Schatten? Optimierung von Naturschutzmaßnahmen für xylobionte Käfer (Sebastian Vogel)
- 2016 Auswirkung von Licht und Schatten auf liegendes Laub- und Nadeltotholz (Sebastian Vogel, Uni Würzburg – in Arbeit)
- 2016 Die Bedeutung von Totholz im Ökosystem Wald für den Erhalt der biologischen Vielfalt xylobionter Organismen (Yvonne Klesse, Uni Würzburg)

## **2. Artenmonitoring**

*Fragestellungen: Wie kann die Entwicklung ausgewählter Arten festgestellt werden?*

Dazu wurden folgende Arbeiten erstellt:

2005 – 2015 Fledermausmonitoring im nördlichen Steigerwald in Verbindung mit Herman Jäger, Fatschenbrunn

2014 Sicherung des Gabelzahnmoos (*Digranum viride*) – in Kooperation mit der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft Freising

2006 - 2015 Wildkatzenmonitoring in Kooperation mit dem Büro für Faunistik und dem BUND Naturschutz in Bayern

2011 Fledermaus Monitoring 2011 an Forsthütten der Bayerischen Staatsforsten zu Ebrach in Verbindung mit Artenschutz in Franken (AiF)

2013 Modellstudie zur Nutzung der Schlüsselstruktur Schwarzspechthöhle. Wie beeinflussen forstliche Parameter Konkurrenz und Prädation (BC-Arbeit bei Prof. Volker Zahner, FH Weihenstephan)

2015 Ornithologische Untersuchungen in den ABC-Grad-Versuchsflächen (BC-Arbeit Forst-Stud. Sarah Bühler, FH Weihenstephan – in Arbeit)

## **3. Aktive Gestaltung von Strukturen**

*Fragestellungen: Wie kann durch aktive Maßnahmen die Artenvielfalt in Wäldern gesteigert werden?*

Dazu wurden folgende Arbeiten erstellt:

2013 Induktion von Baumhöhlen in Kooperation mit der Uni Erlangen und der Uni Gießen (MA-Arbeit, Stud. Stefanie Weigelmeier)

2013 Nisthilfen für den Schwarzstorch in Kooperation mit Artenschutz in Franken (AiF)

## **4. Forschungen im aquatischen Bereich**

*Fragestellungen: Wie kann die Artenvielfalt in stehenden und fließenden Gewässern gefördert werden?*

Dazu wurden folgende Arbeiten erstellt:

2005 – 2015 Forschungen am Grasfrosch in Kooperation mit der Universität Würzburg und der Humboldt Universität Berlin (Projekt, Prof. Dr. Feldhaar, PD Marc-Oliver Rödel, Dipl.Biologin Carolin Dittrich, Dissertation, Dr. Franziska Grötzinger)

2014 Vorkommen von Feuersalamander im nördlichen Steigerwald in Abhängigkeit von Totholz (BC-Arbeit, David Urbaniec, Uni Berlin)

2015 Amphibien Taskforce - Habitatnutzung von gefährdeten Lurchen im Steigerwald in Kooperation mit dem Museum für Naturkunde Berlin (PD Dr. Rödel, Dipl. Biologin Dittrich)

2016 Raumnutzung von Gelbbauchunken und Feuersalamander im Steigerwald (Carolin Dittrich, Mark-Oliver Rödel, Naturkundemuseum Berlin)

## 5. **Jagd**

*Fragestellungen: Unterschiedlich*

Dazu wurden folgende Arbeiten erstellt:

2011 Evaluierung des Rehwildbejagungskonzepts des Forstbetriebs Ebrach (BC-Arbeit, Stud. Sebastian Bäumler, FH Weihenstephan)

2012 Die Umsetzung des Grundsatzes Wald vor Wild durch die untere Jagdbehörde (BC-Arbeit, Siegfried Gschmack, FH Weihenstephan)

2016 Philosophische Abhandlung zur Jagd - Begegnung zwischen Mensch und Tier (Clara – Maria Häfner, Freie Waldorfschule in den Mainauen)

## 6. **Sonstiges**

*Fragestellungen: Unterschiedlich*

Dazu wurden folgende Arbeiten erstellt:

2010 Schaufelbuchen im Steigerwald (Dipl. Stud. Weigelmeier)

2012 Forstgeschichte im Steigerwald im Hinblick auf die Nachhaltigkeit (BC-Arbeit, ForstStud. Fabian Beer, TU München)

2013 Zuwachsuntersuchungen an Fichten und Buchen (Prom.Arbeit, Cynthia Schäfer, TU München)

2014 Untersuchungen zur Schutzwürdigkeit des Nördlichen Steigerwaldes im Hinblick auf eine Ausweisung als Nationalpark (MA-Arbeit, Isabell Stöcker, Uni Bayreuth)